

SCHIESSEN DIE AKTIVEN DER DEUTSCHMEISTER-SCHÜTZENGILDE GEBEN SICH KEINERLEI BLÖSSE UND LANDE EINEN GROSSEN ERFOLG

Aufstieg in die Bezirksoberliga gebührend gefeiert



Die erfolgreiche Mannschaft (von links) Harald Uhl, Philipp Seeber, Simon Schühl, Markus Münig und Michael Krank.

Erfolgreich beendete die „Erste“ der Deutschmeister-Schützengilde (DMSG) die Liga in der Bezirksliga (Luftgewehr) mit Platz eins und sicherte sich den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Bad Mergentheim. An den Start gingen insgesamt fünf Sportschützen der DMSG: Markus Münig, Simon Schühl, Michael Krank, Harald Uhl und Philipp Seeber sowie Nico Bauer und Jörg Bucherer als Ersatzschützen. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf eine Distanz von zehn Metern, wobei jeder Schütze 40 Schuss abgab, so dass maximal 400 Ringe erzielt wurden.

Sieben Wettkämpfe

Ausgetragen wurden von November bis Januar insgesamt sieben Wettkämpfe an unterschiedlichen Wettkampforten im gesamten Schützenbezirk Hohenlohe. Pro Wettkampf traten zwei Mannschaften, bestehend aus jeweils fünf Sportschützen, gegeneinander an.

Im Vorfeld wird hierbei anhand der vorigen Ergebnisse der Schützen eine sogenannte Setzliste erstellt, welche die Schützen von Platz eins bis fünf listet. In Folge schießen dann immer die beiden Schützen der jeweiligen Platzierung parallel den Wettkampf, wobei der jeweils bessere Athlet den Punkt für

seine Mannschaft erringt. Die Mannschaft, die am Ende die meisten Punkte erzielt hat, gewinnt den Wettkampf.

Vielversprechender Auftakt

Die ersten Wettkämpfe begannen vielversprechend. Immer wieder gelang es der Mannschaft der DMSG, mit dem Luftgewehr zu überzeugen und die Mannschaftswettkämpfe oft sogar ungeschlagen für sich zu entscheiden. Punkt um Punkt arbeiteten sie sich an die Tabellenspitze vor.

Dennoch wurde es beim siebten und letzten Wettkampf nochmals spannend. Hier trafen die bis dato erst- und zweitplatzierte Teams aufeinander: die DMSG und die SGI Schwäbisch Hall. Die Schützen der DMSG stellten sich auf einen anspruchsvollen Wettkampf ein. Durch die durchweg sehr guten vorigen Ergebnisse regelrecht beflügelt, gelang es der DMSG jedoch souverän, auch diesen Wettkampf, der in Schwäbisch Hall ausgetragen wurde, mit 5:0 für sich zu entscheiden.

Bei insgesamt sieben Wettkämpfen mit jeweils fünf Schützen erreichte die erste Mannschaft der DMSG hervorragende 29 Einzelpunkte von maximal möglichen 35, was bedeutet, dass lediglich sechs von 35 Einzelduellen verloren gingen.

Bezogen auf die Anzahl der Wettkämpfe verzeichnete die DMSG sechs Siege. Dabei ist hervorzuheben, dass bei insgesamt vier der

sieben Vergleichskämpfe die DMSG ungeschlagen mit 5:0 Punkten den Wettbewerb für sich entschied.

Das Mannschaftsgesamtergebnis belief sich auf 13 082 Ringe, was einem Durchschnitt von 1868,86 Ringen pro Wettkampf entspricht. Zum Vergleich: der zweitplatzierte SV Oberkessach erreichte 13 014 mit einer durchschnittlichen Ringzahl von 1859,14 Ringen. Souverän sicherte sich damit die erste Luftgewehrmannschaft der DMSG den ersten Platz in der Bezirksliga Hohenlohe und damit den sicheren Aufstieg in die Bezirksoberliga. Platz zwei ging an den SV Oberkessach, gefolgt von der SGI Schwäbisch Hall auf Rang drei.

In der Einzelwertung gelang es drei der teilnehmenden Schützen, sich auf den ersten vier Plätzen zu behaupten.

Es waren dies: Markus Münig auf Platz eins mit einer durchschnittlichen Ringzahl pro Wettkampf von 384,83 Ringen, Simon Schühl auf Platz drei mit 383,86 Ringen und Michael Krank auf Rang vier mit 382,40 Ringen.

Für die nächste Saison heißt damit die Herausforderung, sich in der Bezirksoberliga zu behaupten, was nicht nur stärkere Konkurrenz, sondern besonders auch erheblich weitere Anfahrten zu den verschiedenen Wettkampfaustragungsorten bedeutet.

mcm